

Vorstands-Sitzung vom 07. Dez. 2023

im Rathaus Nenzing

Protokoll

	teilgenommen
Ammann Michael	entschuldigt
Bucher Georg	entschuldigt
Dobler Andreas	entschuldigt
Gohm Walter	Ja
Kasseroler Florian	Ja
Konzet Martin	Ja
Lampert Thomas	Ja
Lässer Wolfgang	Ja
Lins Simon	Ja
Mähr Gerold	Ja
Rauch Walter	Ja
Schanung Martin	Ja
Themeßl-Huber Florian	entschuldigt
Witwer Harald	entschuldigt
Regio	Em HG, GJ



Begrüßung

durch Obmann Florian Kasseroler

Gast

Ulrike Porod, Kinderbetreuung Region Jagdberg, zu TOP 1



1. TOP Regionaler Springerinnendienst

Seit 2016 sind im Walgau „regionale Kindergarten-Springerinnen“ angestellt, welche in den Walgauer Kindergarteneinrichtungen dafür sorgen, dass auch z.B. aufgrund von einem kurzfristigen Krankenstand Kinderbetreuung möglich bleibt. Das Team umfasst die pädagogische Leiterin sowie mittlerweile fünf Springerinnen. Neben regelmäßigen Austauschtreffen mit den 22 Walgauer Kindergarten-Leitungen ist es wichtig zu prüfen, ob das Modell den (neuen) Herausforderungen nach wie vor gerecht wird: Mit dem neuen Kinderbildungs- und –betreuungsgesetz, in dem seit 2023 Kinderbetreuung mit allen Einrichtungs- und Gruppenformen geregelt ist, sowie teilregionalen Zusammenschlüssen (Bsp. Kinderbetreuung Region Jagdberg) stellen sich nun neue Grundsatz-Fragen.



Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise

- Prozess zur Weiterentwicklung des Springerteams
- Ziel ist die Weiterentwicklung des aktuellen Springerdienstes, d.h. konkret
 - Analyse und Evaluierung des Ist -Standes (Was funktioniert derzeit gut? In welchen Bereichen ist Optimierungspotential? Wie lässt sich das hohe Stundenausmaß in den Stammkindergärten erklären?)
 - Wie müsste das aktuelle Modell verändert werden, um den neuen Herausforderungen (KBBG, regionale Zusammenschlüsse) gerecht zu werden? Welche Kosten sind damit verbunden?
 - Gibt es andere Modelle, mit denen Antworten auf die neuen Herausforderungen gefunden werden können und die Kosten im Rahmen bleiben?



Ulrike Porod, Kinderbetreuung Region Jagdberg, stellt ein „Pool-Modell“ sowie deren Vorteile vor. Dieses Modell soll als Anreiz dienen, um eine eventuelle Neuausrichtung des bisherigen „Springerinnendienstes“ in einem extern begleiteten Prozess abzuwägen. Der Vorstand ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden, ebenso mit der Beauftragung von Eva Häfele als Prozessbegleiterin. Eva Häfele begleitet in der Vorbereitung (Umfrage, Auswertung, Veranstaltungsdesign) sowie bis inkl. der Durchführung und Nachbereitung des ersten Workshops im Jänner 2024. Die Kosten in Höhe von € 4.428 brutto werden genehmigt.

2. TOP Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

- Im Workshop mit Gemeinde-Verantwortlichen aus 10 Gemeinden v. 30.11.2023 wurde die geplante Vorgehensweise der Regio laut dem bereits im Vorstand präsentierten Arbeitspapier skizziert. Die Regio kommuniziert über die 14 Gemeinden und deren Kanäle, um die Walgauer:innen und verschiedene Interessensgruppen erreichen zu können („Kommunikation der Regio“). Dies soll mit möglichst geringem Aufwand für alle Beteiligten geschehen. Die Plattform vConnect hat sich für die anwesenden Workshop-Teilnehmenden recht gut eingespielt. Für die „Kommunikation der Region“ sowie die „Kommunikation der Gemeinde“ erfolgt demnächst eine einfache Umfrage. Bei Interesse bzw. Bedarf seitens der Gemeinden können mögliche (teil-)regionale Kooperationen weitergedacht werden.
Weiters informierte der VGV u.a. über digitale Formular-Services für die Gemeinden sowie Online-Amtswege.
- City Monitor – eine Datenplattform für Energie- u. Umweltdaten - ist auf die Regio zugekommen, um eine mögliche regionale Einbindung zu klären. Gespräche fanden bereits zuvor in einzelnen Regio-Gemeinden direkt statt. Der Regio-Vorstand entscheidet, dass dieses Thema derzeit nicht regional weiterverfolgt werden soll.
- Der Termin zur geplanten Regio-Website mit gem2go musste leider erneut verschoben werden. Der Regio-Medienkalender wird in der kommenden Regio-Vorstandssitzung inkl. aller Fachbereichstermine präsentiert.

3. TOP Regio-Fachbereiche bzw. -Projekte

Regionale Sozialplanung

Die Sichtung der recherchierten Daten und regionalen Angebote zur „Lebensraumanalyse“ kommt gut voran, erste Interviews mit Gemeinde-Zuständigen starten demnächst.

Die [Stellenausschreibung](#) zu „Care Management“ ist bis 02.01.2024 online.

Umwelt, Landwirtschaft und Klima (siehe Anhang)

Im KLAR!-Programm gibt es eine Förderschiene für neue Investitions-Maßnahmen im Bereich von Hitzeschutz (z.B. Hitzebelastung reduzieren) und dem Umgang mit Wasser (z.B. Starkregen). Bis März 2024 können die Gemeinden Projektideen dazu bei Marina Fischer einreichen.



Eine bestehende KLAR!-Maßnahme, die bereits in Frastanz angewendet wurde, betrifft Beschattungsmaßnahmen in Kindergärten und Schulen und fördert das Bewusstsein zu richtigem Verhalten in der Hitze. Weitere Bildungseinrichtungen können sich gerne dafür melden. Im Rahmen einer KLAR!-Kooperation mit dem INTERREG-Projekt GE_Now findet – wie bereits angekündigt – am 22.06.2024 ein ganztägiger „Klimamarkt“ mit viel Programm und Input zu Klimawandel und Biodiversität statt.

Kultur Im Walgau: letzter Kurzclip (Episode 20) fertiggestellt

„Kult pur“ wird demnächst online gestellt (Nachtrag: seit 15.12.23 online, siehe <https://www.kulturimwalgau.at/>)

4. TOP Was war -> Berichte

Bauhöfe im Walgau

- Breitbandinternet: Die Firma LWL wird in jeder Gemeinde die Grob- sowie Detailplanung präsentieren.
- Das nächste Treffen der Bauhof- und Bauamtsleiter findet am 01.02.2024 statt.

FLZ Walgau West

Die Verbandsversammlung hat sich am 22.11.2023 konstituiert.

Gemeinschaftsarchiv Walgau

Die offizielle Eröffnung des Archivs ging am 01. und 02.12.2023 über die Bühne.

AG Soziales des VGV

Beim Treffen v. 30.11.2023 wurde u.a. das Projekt des Landes Vorarlberg „Kinder.Essen.Körig“ vorgestellt, welches gesunde, regionale und leistbare Mittagsverpflegung für Kinder fördert. Interessierte Gemeinden, die noch keine weiteren Informationen dazu erhalten haben, wenden sich bitte an den VGV (Michael Tinkhauser).



5. TOP Gemeindekooperationen bzw. Themen mit regionaler Ausstrahlung

Nahversorgung / „Dörfle“ (Bgm. Mähr)

Information zur Förderhöhe bei betriebswirtschaftlichen Zuschüssen.

6. TOP Allfälliges

Bgm. Martin Schanung

Bgm. Schanung legt – wie bereits im Sommer angekündigt - sein Amt mit Jahresende zurück und informiert, dass Alexandra Schalegg für das Amt nominiert ist. Die GV wird am 21.12.2023 dazu abstimmen.

Obmann Kasseroler bedankt sich bei Bgm. Schanung für seine Kernteam-Mitarbeit und seine Unterstützung im Regio-Vorstand.